



Emil
Tanner

Diplomand	Emil Tanner
Examinatoren	Prof. Peter Petschek, Jochen Soukup, Martin Keller
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau AG, Oberwil, BL
Themengebiet	Ausführungsplanung

Stadt – Land – Fluss

Umgebungsgestaltung, Wohnüberbauung Limmatfeld

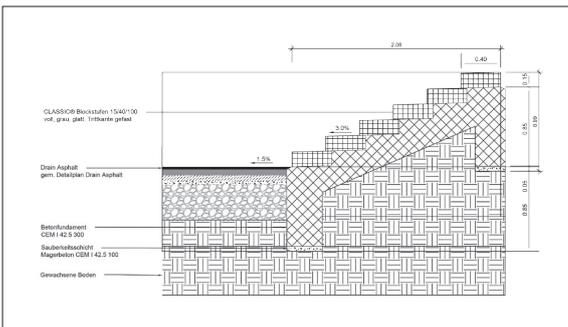


Ausführungsplan

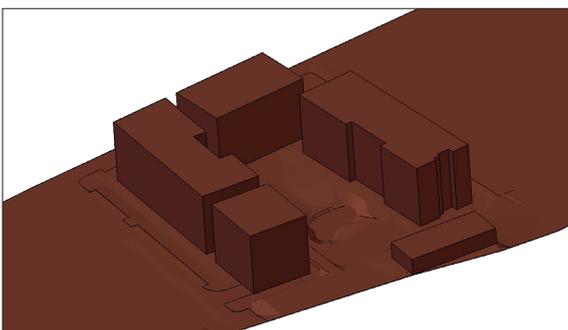
Ausgangslage: 2011 erwarben die Baugenossenschaft des Eidgenössischen Personals (BEP) und die Pensionskasse Nest unweit des Bahnhofs Dietikon im neuen Stadtteil «Limmatfeld» die Baufelder K und L, um dort gemeinsam eine preisgünstige und zukunftsgerichtete Wohnüberbauung zu errichten. Entstehen sollen rund 230 Wohnungen, Gemeinschaftseinrichtungen und Dienstleistungsflächen sowie eine entsprechend gestaltete Umgebung. Meine Bachelorarbeit wurde basierend auf den Plänen von Schneider Studer Primas GmbH Zürich (Schweiz) erstellt.

Ziel der Arbeit: Die Umgebungsgestaltung soll die verschiedenen architektonischen Bauten zu einer Einheit verbinden. Die Gestaltung soll sowohl einladend sein als auch eine hohe Aufenthaltsqualität für die Bewohnerinnen und Besucher bieten.

Ergebnis: Die Umgebung der Wohnüberbauung wird zu einem Ort der Dynamik gestaltet. Dabei werden oben geschwungene Mauern und Betonelemente im Gelände entlanggezogen. Das Hauptgestaltungselement im Innenhof bildet das imposante Retentionsbecken. Durch das Regenwasser kommt es zu der erwünschten Dynamik. Das Wasserniveau steigt und das ganze Bild verändert sich. Für die nötige Sicherheit sorgt ein Teichgitterschutz. Der Innenhof wird von prächtigen Gehölzen wie «Alnus glutinosa», «Salix alba tristis» oder «Quercus robur» geprägt, die Schatten spenden. Unter den Bäumen befinden sich Sitzbänke und ein Spielplatz.



Auszug aus dem Detailplan



Geländemodellierung